© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

arcuatae. Impressiones musculares anticae distincte trifidae, profundae, posticae distinctae; linea pallealis usque ad rostrum callo humerali marginata. Margarita coerulescens, hic illic salmonacea, postice irisans. —

Long. 57, alt. 27, crass. 17 mm.

Cfr. Iconographie N. F. Fig. 1128.

Hab. Asia minor.

Die marinen Mollusken der Philippinen (II),

nach den Sammlungen des Herrn José Florencio Quadras in Manila.

Von

Prof. Dr. O. Boettger in Frankfurt (Main).

(Fortsetzung zu Nachr.-Blatt d. d. Mal. Ges. 1893 pag. 97—115).

III. Die Eulimiden.

Betreffs der Systematik dieser Familie verweise ich auf Tryon, Manual of Conchology Bd. 8, 1886 pag. 258 ff., wo Literatur und alle Citate zu finden sind. Die Tryon'schen Untergattungen *Subularia* Monterosato und *Mucronalia* A. Adams habe ich als Gattungen behandelt, da es mir bis jetzt niemals schwer geworden ist, Vertreter dieser Formenkreise als solche zu erkennen, und da ich auch vermuthe, dass wenigstens *Mucronalia* infolge von Trennung der Geschlechter auch anatomisch von *Eulima* abweichen wird.

Die bis jetzt von den Philippinen bekannten Eulimiden lassen sich in 5 Gattungen unterbringen:

Gen. 1. Eulima Risso.

Für die 12 mir vorliegenden Arten kann folgendes Schema gelten:

1. Rechte Schalenseite mit einer mehr oder weniger zusammenhängenden Reihe von eingedrückten Varices.
   1. Querschnitt der Schale ein mehr oder weniger ausgesprochenes Oval.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

a. Länge 8—15 mm.

aa. Breit thurmförmig, Spitze nach rechts gewandt, Länge 15 mm. . . . . 2. *Eu. inflexa* (Blv.)

bb. Kürzer, Spitze nach links gekrümmt, mässig festschalig, Mündung im Verhältniss zur Breite der letzten Windung auffallend klein. Länge 8—10 mm. . . . 9. *Eu. succata* Bttgr.

b. Länge $2^1/_2$—6 mm.

aa. Dünnschalig.

a. Schlank, nadelförmig, Wirbel nach rückwärts gebogen, letzter Umgang nach unten verschmälert, $^1/_4$ der Gehäusehöhe . . . . 12. *Eu. recurva* Bttgr.

b. Regelmässig thurmförmig, schwach verbogen, letzter Umgang gedrungen, schwach kantig, $^2/_7$ der Gehäusehöhe . . . . 13. *Eu. imitatrix* Bttgr.

bb. Dickschalig.

a. Kurz, gedrungen, Spitze stark nach rechts gekrümmt, letzter Umgang $^1/_3$ der Gehäusehöhe, Mündung stark nach rechts ausladend . . . . . 14. *Eu. spina* Bttgr.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

b. Wie die vorige, aber die Spitze leicht hakig nach links gebogen und der Mundrand ganz auffallend verdickt, halb so dick wie die lichte Weite der Mündung . . . . 15. *Eu. pachychila* Bttgr.

2. Querschnitt der Schale ganz kreisrund.

a. Länge 23—28 mm . . . . 3. *Eu. lactea* A. Ad.

b. Länge 9—12 mm, Mundsaum auffallend dick . . . 5. *Eu. quadrasi* Bttgr.

c. Länge 6—9 mm. Festschalig, kurz pyramidenförmig . . . . . 10. *Eu. pyramidalis* A. Ad.

II. Varices vereinzelt, über die ganze Schale unregelmässig verstreut.

a. Nadelförmig, letzter Umgang $^1/_4$ der Gehäusehöhe, Länge 6—10 mm . . 6. *Eu. exilis* Pse.

b. Thurmförmig, beide Gewindeseiten leicht convex, letzter Umgang $^1/_3$ der Gehäusehöhe, Länge 11—12 mm . . . . 11. *Eu. cuspidata* A. Ad.

c. Wie die vorige, aber kurz thurmförmig und die Umgänge ganz flach, Länge 4—$5^1/_2$ mm 16. *Eu. oblonga* Bttgr.

1. *Eulima grandis* A. Ad.

Insel Burias (A. Adams). — Mir unbekannt.

2. *Eulima inflexa* Blv.

Blainville, Man. de Malac. 1825 pag. 439, Taf. 35, Fig. 5 *(Phasianella)*.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Char. T. sat late turrita, dextrorsum arcuata, distincte a dorso compressa, solida, albida, nitida, polita; spira latere sinistro convexa, dextro concaviuscula, varicibus impressis, interdum opace albis, continuis, in anfr. antepenultimo et ultimo saepe discontinuis; apex acutus, submucronatus, flavescens. Anfr. 13—15 plani, sutura levi appressa disjuncti, lente accrescentes, ultimus peripheria vix angulatus, basi leviter tumidulus, $^2/_7$ altitudinis testae superans. Apert. modica verticalis, paullum angustata, subpiriformis, basi fere subangulata, intus levissime sublabiata; perist. rectum, acutum, marginibus callo junctis, dextro medio curvatim protracto, columellari strictiusculo, recedente, appresso.

Alt. 15—16, diam. min. $4^1/_2$, maj. $5^1/_2$ mm; alt. apert. $4^1/_2$, lat. apert. $2^1/_2$ mm.

Ins. Luban bei Mindoro (coll. Quadras No. 14), Balabac (No. 605) und Cagbabatan bei Placer, Mindanao (No. 2169), überall nur einzeln. — Mauritius (coll. Boettger), Réunion (Deshayes).

Sehr ähnlich einer jungen *Eu. lactea* A. Ad., aber auch die Jugendwindungen ganz flach, die Gehäusespitze mehr nach rechts geneigt, die linke Seite des letzten Umganges etwas mehr sackartig verbreitert und namentlich durch die deutliche Compression der Schale verschieden, die im Durchschnitt ein Queroval bildet, das wesentlich breiter ist als tief.

3. *Eulima lactea* A. Ad.

Tumun, Insel Guajan (coll. Quadras No. 2844), 3 Stücke. — Réunion (Deshayes).

Spitze gerade oder schwach nach rechts gedreht, 27—28 mm Schalenlänge, letzter Umgang kantig, Varixlinie vertieft, bis zum viertletzten Umgange zusammenhängend, dann etwas verschoben, wenigstens 16 Umgänge.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

4. *Eulima acuta* A. Ad.

Sual, Prov. Cangisanan auf Luzon (A. Adams). — Réunion (Deshayes). — Mir unbekannt.

5. *Eulima quadrasi* n. sp.

Char. T. elongato-turrita, dextrorsum leviter arcuata, solidissima, alba, nitida, polita; spira latere sinistro convexa, dextro substricta, varicibus late et profunde impressis, continuis; apex breviter decollatus, opace albus. Anfr. superstites $10^1/_2$ planato-convexiusculi, sutura distincta sat profunda disjuncti, lente accrescentes, ultimus peripheria rotundato-subangulatus, basi convexiusculus, $^2/_7$ altitudinis testae aequans. Apert. modica leviter angustata, semiovalis, basi rotundata; perist. incrassatum, hebes, marginibus callo junctis, dextro medio leviter curvato, basali subrecedente, columellari concavo, appresso.

Alt. 12, diam. max. 4 mm; alt. apert. $3^1/_2$, lat. apert. $2^1/_2$ mm.

Insel Lugbon bei Romblon (coll. Quadras No. 1755) und Magallanes auf Sibuyan (No. 16), an beiden Orten von Herrn J. Fl. Quadras nur in Einzelstücken gesammelt. — Eine kleinere Form von Calatagan, Prov. Batangas (No. 15) misst bei $11^1/_2$ Umgängen nur alt. 9, diam. 3 mm und ihre unteren Varices stehen etwas unregelmässig.

Erinnert am meisten an die chinesische *Eu. solidula* Ad. Rve., ist aber grösser, viel solider, weniger gebogen, und die Umgänge sind entschieden flacher. Im Uebrigen ist die Art sehr bemerkenswerth durch die dicke Lippe, die nur am äussersten Rande etwas eingezogen ist und dadurch die Mundöffnung etwas verengert.

6. *Eulima exilis* Pease.

Pease, Proc. Zool. Soc. London 1862 pag. 242.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Onata-Merizo auf Guajan (coll. Quadras No. 10), Insel Lugbon bei Romblon (No. 1754), Balabac (No. 1463) und Bacon. Prov. Albay auf Luzon (No. 607), überall nur in Einzelstücken. — Fidji-Inseln (Pease).

Gewinde schlank, nadelförmig, doch oben nur kurz zugespitzt, grade, wenige unregelmässige Varices. Windungen flach, die letzte oblong, von $^1/_4$ Schalenhöhe, Mündung schmal. Stücke von Guajan und Lugbon messen alt. $8^3/_4$, diam. max. $2^1/_2$ mm; alt. apert. $2^1/_4$, lat. apert. $1^1/_8$ mm, solche von Balabac und Bacon nur alt. $6^1/_4$, diam. 2 mm.

Auch eine sehr mässig gehaltene Schnecke von Magallanes auf Sibuyan (coll. Quadras No. 24), die sich durch stärker gekrümmten und vorgezogenen rechten Mundrand auszeichnet, ziehe ich provisorisch zu dieser Art.

Eu. pusilla Sow. von St. Helena hat nach Originalexemplaren mit der vorliegenden Species nichts zu thun. Tryon hat irrthümlich beide Arten vereinigt.

7. *Eulima polygyra* A. Ad.

Cagayan, Prov. Misamis auf Mindanao (A. Adams). — Mir unbekannt, aber vermuthlich nur die Jugendform einer der von den Philippinen bekannten grösseren Arten.

8. *Eulima modicella* A. Ad.

Insel Cebú (A. Adams). — Mir unbekannt.

9. *Eulima saccata* n. nom.

Pease, Amer. Journ. Conch. Bd. 3, 1867 pag. 294 *(inflexa)*.

Insel Balanan (coll. Quadras No. 11) und Laylay bei Boac auf Marinduque (No. 36), überall einzeln. — Paumotu-, Fidji- und Sandwich-Inseln (Pease), Mauritius (coll. Bttgr.).

Mässig festschalig, Spitze leicht nach links gedreht. Nähte sehr deutlich und breit gerandet, 15 Umgänge, letzter links unten sackartig angeschwollen, Querschnitt deutlich queroval, Mündung im Verhältniss zum letzten Umgange

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

sehr klein, nach rechts vorgezogen. Die vorliegenden Schnecken stimmen genau überein mit der Abbildung von *Eu. inflexa* Pease 1867, non *Phasianella inflexa* Blv. 1825 und mit Stücken dieser Art von Mauritius. Wegen *Eu. inflexa* (Blv.), die ich ebenfalls von Mauritius besitze und als gute Art neben *Eu. arcuata* Sow. anerkenne, und wegen *Eu. inflexa* Monter. 1878 musste ich den Namen der vorliegenden Art ändern.

Alt. 8—10, diam. max. $3^1/_2$—$3^3/_4$ mm.

Die verwandte *Eu. tenisoni* Tryon aus Tasmanien hat nach Originalstücken meiner Sammlung stumpfere, kaum verdrehte Spitze, viel konvexere Umgänge, tiefer eingeschnürte Nähte und bleibt kleiner (alt. $6^1/_4$ mm).

10. *Eulima pyramidalis* A. Ad.

Inseln Calumangan (coll. Quadras No. 7) und Lugbon bei Romblon (No. 18 und 1753), Magallanes auf Sibuyan (No. 17) und Badajoz auf Tablas (No. 9), überall einzeln. Insel Capul (A. Adams.) — Singapore (Tryon).

Kurz pyramidenförmig, festschalig, grade; bei unverletzten Stücken 12—13 sehr leicht gewölbte Umgänge mit deutlich eingedrückten Nähten, die Schlusswindung etwas winkelig verrundet. Varixreihe tief eingedrückt, zusammenhängend. Lippe dick, in der Mitte schwach vorgezogen.

Die vorliegenden Stücke messen nur $6^3/_4$ mm Länge bei 3 mm grösstem Durchmesser. Trotz einiger Abweichungen von der Adams'schen Diagnose glaube ich darin doch die *Eu. pyramidalis* zu erkennen, da die Art häufig ist und die Abbildung vorzüglich übereinstimmt. Wahrscheinlich sind unsere sämmtlichen Stücke noch nicht vollkommen erwachsen.

11. *Eulima cuspidata* A. Ad.

Cebú (coll. Quadras No. 12), 2 Stücke. Sibonga auf Cebú (A. Adams).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Beide Gewindeseiten leicht konvex, Spitze grade, etwas mukronat, 11—12 mm lang, letzter Umgang verrundet, von 1/3-Gehäusehöhe.

12. *Eulima recurva* n. sp.

Char. T. levissime depressa, subulata, gracilis, retrorsum leviter distorta, tenera, hyalina, nitens, polita; spira acutata, latere sinistro convexiuscula, dextro concaviuscula, varicibus anguste impressis continuis ornata; apex acutissimus, raro integer. Anfr. 12—13 plani, sutura superficiali et parum impressa, sed late marginata disjuncti, ultimus rotundatus, basi angustatus, 1/4 altitudinis testae aequans. Apert. parva verticalis, anguste ovata, basi rotundata; perist. simplex, acutum, marginibus callo junctis, dextro medio modice curvato, parum protracto, columellari concaviusculo, cum basi testae angulum non formante.

Alt. 4 3/4—6 1/4, diam. max. 1 1/2—1 7/8 mm; alt. apert. 1 1/2, lat. apert. 1 mm.

Manila auf Luzon (coll. Quadras No. 365 und 366), zahlreich.

Erinnert den Abbildungen nach am meisten an *Eu. retrorsa* Sow. von Tahiti, die aber um das Doppelte grösser und festschaliger ist und dickere Mundlippe zeigen soll.

13. *Eulima imitatrix* n. sp.

Char. Differt ab *Eu. saccata* Bttgr., cui proxima est, t. minore, magis elongato-turrita, strictiore. — T. leviter depressa, regulariter turrita, levissime aut sinistrorsum aut retrorsum torta, tenera, hyalina, nitida, polita; spira acuta lateribus fere concaviusculis, varicibus leviter impressis, subcontinuis ornata; apex integer, acutus. Anfr. 11 planati, sutura sat distincta, appressa, sat late marginata disjuncti, ultimus abbreviatus, subsaccatus, peripheria angulato-rotundatus, basi

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

oblique praeceps, modice convexus, $^2/_7$ altitudinis testae aequans. Apert. parva verticalis, regulariter ovata, parum altior quam lata, dextrorsum sat protracta; perist. simplex, acutum, marginibus callo junctis, dextro medio curvato sed parum protracto, columellari concavo, apresso.

Alt. 4—4½, diam. max. 1½—1¾ mm; alt. apert. 1¼, lat. apert. ⅞ mm.

Subic. Prov. Zambales auf Luzon (coll. Quadras No. 1757) und Insel Luban bei Mindoro (No. 30), in mässiger Anzahl.

Scheint auf den ersten Blick nur ein Diminutiv von *Eu. saccata* Bttgr. zu sein, ist aber bei genauerer Vergleichung deutlich etwas schlanker, weniger stark gedreht, und das Gewinde erscheint fast stets beiderseitig etwas konkav ausgehöhlt.

14. *Eulima spina* n. sp.

Char. T. fere subrimata, distincte depressa, turrito-conica, dextrorsum curvata, solidissima, alba, nitidissima, polita; spira latere sinistro convexa, dextro concaviuscula, varicibus impressis continuis ornata; apex brevis submucronatus, acutus. Anfr. 12 fere plani, sutura superficiali, late appressa et marginata disjuncti, sat rapide accrescentes, multo latiores quam alti, ultimus peripheria levissime angulatus, basi oblique praeceps et convexiusculus, ⅓ altitudinis testae aequans. Apert. parva subverticalis, dextrorsum prosiliens, ovata; perist. crassiusculum, hebetatum, marginibus callo junctis, dextro supra medium leviter protracto, columellari concavo appresso.

Alt. 5—5½, diam. max. 2¼—2⅝ mm; alt. apert. 2, lat. apert. 1 mm.

Omato-Merizo auf Guajan (coll. Quadras No. 2846) und Magallanes auf Sibuyan (No. 1752), in mässiger Anzahl.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Erinnert ebenfalls an *Eu. saccata* Bttgr., ist aber nur halb so gross, festschaliger, die Spitze stark nach rechts gebogen und die Mündung relativ grösser.

15. *Eulima pachychila* n. sp.

Char. Aff. *Eu. saccatae* Bttgr. (Tryon, Man. Conch. Bd. 8, Taf. 68, Fig. 4), sed duplo minor, brevior, magis conica, perist. crassissime labiato. — T. fere subrimata, leviter sed distincte depressa, elongato-conica, apice sinistrorsum curvata, caeterum stricta, solidissima, alba, nitidissima, polita; spira regulariter conica, varicibus anguste impressis, subcontinuis ornata; apex brevis acutus, submucronatus. Anfr. 10 leviter convexiusculi, sutura sat distincta, appressa, taenia diaphana (obscuriore) marginata disjuncti, sat rapide accrescentes, multo latiores quam alti, ultimus peripheria levissime angulatus, globulosus, basi convexus, 1/3 altitudinis testae fere superans. Apert. minima verticalis, coarctata, ovata; perist. crassissimum, marginibus callo junctis, dextro duplum diametrum latitudinis internae aperturae aequante.

Alt. 4 1/4, diam. max. 2 mm; alt. apert. 1 1/4, lat. apert. 1 mm.

Insel Luban bei Mindoro (coll. Quadras No. 8), wenige Stücke.

Anfangs war ich geneigt, auch diese Art nur als dickschalige Varietät zu *Eu. saccata* Bttgr. zu stellen, bis ich typische Stücke von letzterer Art auch bei Luban auffand, die sich durch die länger ausgezogene und wesentlich dünnere Schale mit kürzer und mehr plötzlich abgebogener Spitze konstant unterscheiden.

16. *Eulima oblonga* n. sp.

Char. T. suboblongo-turrita, stricta, solida, albida, nitida, polita; spira parum elata, turrita, lateribus levissime

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

sed distincte convexiusculis, varicibus singulis irregularibus, obsoletis ornata; apex breviter acutatus, summo saepe leviter decollato. Anfr. 11 plani, sutura superficiali appressa et late marginata disjuncti, sat lente accrescentes, ultimus peripheria rotundatus, deorsum subattenuatus, fere $^2/_5$ altitudinis testae aequans. Apert. modica verticalis, anguste ovata, basi fere subangulata; perist. simplex, acutulum, marginibus conjunctis, supero ad suturam retracto et sinuoso, dextro protracto, sigmoideo, columellari concaviusculo, cum basali curvaturam haud angulatam efficiente.

Alt. $4^1/_2$—5, diam. max. $1^3/_4$—2 mm; alt. apert. $1^3/_4$, lat. apert. 1 mm.

Tagana-an, Distr. Surigao (coll. Quadras No. 2167), Inseln Saguisi (No. 2288) und Balagnan, Distr. Surigao (No. 2290), Placer auf Mindanao (No. 29), Magallanes auf Sibuyan (No. 1751) und Balabac (No. 811), überall nur in mässiger Anzahl.

Von der doppelt so grossen philippinischen *Eu. cuspidata* A. Ad. hauptsächlich unterschieden durch das relativ kürzere Gewinde, die tiefe Bucht des Mundsaums eben nahe der breit angedrückten und gesäumten Naht und das Fehlen eines Winkels zwischen Spindel und Basaltheil des letzten Umgangs.

Gen. II. Subularia Monteros.

1. *Subularia oxytata* (Watson).

Watson, Journ. Linn. Soc. London (Zool.) Bd. 17, 1884 pag. 117 *(Eulima)*.

Malanipa in der Basilanstrasse. — Mir unbekannt.

2. *Subularia bicittata* (H. et A. Ad.)

Sulusee. — Mir unbekannt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

3. *Subularia unilineata* (Ad. Rve.)

Sulusee. — Mir unbekannt.

Gen. III. Mucronalia A. Ad.

Die einzige mir von den Philippinen vorliegende folgende Art dieser Gattung unterscheidet sich von *Eulima* durch kurz gedrungene, gefärbte Schale und 4½ — 5 Umgänge, auf denen die cylindrische, feine Spitze mukronat aufsitzt.

1. *Mucronalia fulvescens* (A. Ad.)

Diese bis jetzt nur von Labuan (Borneo) bekannte Art liegt von sehr verschiedenen Punkten überaus zahlreich vor; sie ist durch auffallenden Wechsel der Grösse ausgezeichnet, der vielleicht für die getrennten Geschlechter charakteristisch ist. Die mukronate Gehäusespitze besteht aus 3, das übrige Gehäuse aus 4½ –5 Umgängen.

Ensenada de Cayognó bei Ternate, Prov. Cavite (coll. Quadras No. 1115), Moron, Prov. Bataan (No. 812) und Insel Luban (No. 21, 333 und 4022), überall zahlreich in zwei Grössen, wahrscheinlich ♂ und ♀, von alt. 3, diam. 1½ mm und alt. 5, diam. 2½ mm, Guihulngna auf Negros (No. 2850 und 2851), Sitio Tagbag, Sur, auf Leyte (No. 26) und S. Juan auf Siquijor (No. 20 und 22), hier überall in Grössen von 3 und 4½ mm Länge, aber gelegentlich auch in Uebergangsformen, Insel Caganan, Distr. Surigao (No. 2289) und Looc auf Tablas (No. 1115), nur in Stücken der kleinen Form.

2. *Mucronalia obesula* (A. Ad.)

Salay, Prov. Cagayan de Misamis auf Mindanao (coll. Quadras No. 0); Gindulman auf Bohol (A. Adams). — Amboina (coll. Boettger), Réunion (Deshayes).

Von erstgenanntem Fundorte liegt nur ein schlecht erhaltenes, todt gesammeltes Stück von alt. 7, diam. max.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

3 mm vor. Die Anwachsstreifchen sind bei dieser Art stark geschwungen; Varices fehlen.

3. *Mucronalia mindoroensis* (Ad. Rve.)

Insel Mindoro (Adams & Reeve). — Fidji-Inseln. — Mir unbekannt.

Gen. IV. Niso Risso.

1. *Niso mucronata* Sow.

Philippinen (A. Adams). — Mir unbekannt.

2. *Niso quadrasi* n. sp.

Char. T. anguste umbilicata, turrita, solida, lacte castanea, angulo peripherico taenia angusta flava cincto, nitidissima, polita; spira elata lateribus strictis; apex subnormalis, modice acutus. Anfr. 12 plani, lentissime accrescentes, sutura lata, profunde incisa disjuncti, ultimus media parte distincte angulatus, basi convexiusculus et circa umbilicum carinatus, 1/4 altitudinis testae aequans. Apert. verticalis rhomboidea, utrimque acuta; perist. simplex, acutum, marginibus callo junctis, dextro angulato, columellari subincrassato, reflexiusculo, umbilicum pro parte obtegente.

Alt. 5 1/2, diam. max. 2 1/4 mm; alt. apert. 1 1/2, lat. apert. 1 mm.

Laylay bei Boac auf Marinduque (coll. Quadras No. 37), nur ein anscheinend erwachsenes und ein ganz junges Stück von Herrn J. Fl. Quadras aufgefunden.

Durch die Färbung sehr an *N. brunnea* Sow. von Hainan erinnernd, von der sie sich aber durch die dreifach geringere Grösse und die vollkommen flachen Umgänge scharf unterscheidet.

3. *Niso goniostoma* A. Ad.

Insel Burias (A. Adams). — Mir unbekannt.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

4. *Niso candidula* A. Ad.

Philippinen (A. Adams). — Mir unbekannt.

Gen. V. Stylifer Brod.

1. *Stylifer exaratus* A. Ad.

Philippinen (A. Adams). — Mir unbekannt.

2. *Stylifer quadrasi* n. sp.

Char. T. usque ad apicem perforata, conico-globosa, tenera, fragilis, pellucida, corneo-albida, nitidula; spira elate conica lateribus concaviusculis; apex acutissimus, submucronatus, vix distortus. Anfr. 10—11 leviter convexiusculi, sutura distincta, subappressa disjuncti, initio lente, tum rapide accrescentes, striatuli et lineis obsoletis spiralibus decussatuli, ultimus inflatus, globosus, $^1/_2$ altitudinis testae vix aequans. Apert. subobliqua, basi recedens, semilunaris, superne angustata, inferne sinistrorsum tracta, subangulata; perist. simplex, acutum, marginibus callo levi sed lato conjunctis, dextro leviter arcuato, superne non aut vix compresso, basali subexciso, columellari valde spiraliter torto, incrassato. — Operculum nullum.

Alt. $13^1/_2$, diam. max. 8 mm; alt. apert. $7^1/_4$, lat. apert. 3 mm.

Laylay bei Boac auf Marinduque (coll. Quadras No. 734), von Herrn J. Fl. Quadras in kleiner Anzahl gefunden.

Die Art hat Aehnlichkeit mit *Apicalia guentheri* Angas von Neusüdwales, die wohl sicher besser bei *Stylifer* steht, unterscheidet sich aber wesentlich durch das Fehlen der Schulterkante und das kürzere Gewinde. Auch *St. oroideus* H. et A. Ad. aus Borneo und *St. dubius* Baird von Neukaledonien haben mit der vorliegenden Species erhebliche Aehnlichkeit, zeigen aber gleichfalls einen unterhalb der

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Naht eingedrückten oder nach oben hin abgeflachten letzten Umgang, eine Abflachung, die unserer Art gänzlich fehlt.

3. *Stylifer variabilis* n. sp.

Char. E grege *St. quadrasi* Bttgr., sed multo minor, ovatus, haud globosus, spira exacte conica, anfr. ultimo spiram superante. — T. usque ad apicem perforata, aut ovato- aut oblonga-conica, tenera, fragilis, subpellucida, albida, spira corneo-flavescente, nitidula; spira magis minusve elata, regulariter conica lateribus strictis; apex acutus, mucronatus, non distortus. Anfr. 8 planati, sutura distincta, submarginata disjuncti, sat celeriter accrescentes, dense striatuli et lineis obsoletissimis spiralibus decussati, ultimus magis ventriosus, basi convexus, $^1/_2$ altitudinis testae paulo superans. Apert. subobliqua basi recedens, irregulariter ovata, superne acuta, inferne sinistrorsum tracta, rotundata; perist. simplex acutum, marginibus callo levi, lato junctis, dextro substricte descendente, basi bene rotundato, columellari valde spiraliter torto, subincrassato. — Operculum nullum.

Alt. $5^1/_2$—$6^1/_2$, diam. max. 3—$3^1/_4$ mm; alt. apert. $3^1/_4$, lat. apert. $1^1/_2$ mm.

Laylay bei Boac auf Marinduque (coll. Quadras No. 35 und 1007), von Herrn J. Fl. Quadras in mässiger Anzahl gefunden.

Wesentlich kleiner als *St. quadrasi* Bttgr. desselben Fundortes zeichnet sich die vorliegende Art durch rein kegelförmiges Gewinde aus mit ganz graden Seiten und durch die geringe Aufgeblasenheit des letzten Umganges. Sie erinnert in der Form, abgesehen von der ganz abweichenden Spindelbildung, am meisten an *Mucronalia obesula* (A. Ad.) des indischen Oceans.